

Damen Verbandsoberrliga Süd (Bayerischer TTV)

TSV Stötten a. A. : SSV Wildpoldsried
Sonntag, 13.11.2022, 15:00 Uhr

Fahr fixiert zwei Punkte für den TSV Stötten a. A.

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TSV Stötten a. A. im Spiel der Damen Verbandsoberrliga Süd (Bayerischer TTV) gegen den SSV Wildpoldsried fest. Die Gastgeberinnen profitierten unter anderem in ihrem 1. Saisonspiel am Sonntagnachmittag davon, dass der SSV Wildpoldsried mit einer Ersatzspielerin antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für ihre Mannschaft sicherte Regina Fahr, die durch ihren Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf beisteuerte.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. 3:2 hieß es am Ende als Fahr / Roth und Reichart / Steidle die Klingen kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Kling / Hartmann kamen mit der Spielweise von Hössl / Zengerle am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kaum Chancen ließ Regina Fahr daraufhin beim 3:0 ihrer Gegnerin Annika Reichart. Beim 3:0 gegen Birgit Hössl fand Marlene Kling von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Fast verloren schien das Spiel von Steffi Hartmann gegen Silvia Zengerle, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Steffi Hartmann jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Annika Roth bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Amelie Steidle. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Nur einen Satz verlor Regina Fahr bei ihrem Sieg gegen Birgit Hössl und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Marlene Kling gewann ihr Spiel gegen Annika Reichart anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher mit 3:0, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Steffi Hartmann gegen Amelie Steidle. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 7:2. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Silvia Zengerle hatte Annika Roth nur im ersten Satz eine Chance. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Sieg des TSV Stötten a. A. geht es nun im nächsten Spiel am 19.11.2022 gegen den TV Konradsreuth, während der SSV Wildpoldsried am 20.11.2022 gegen den TSV Zorneding 1920 antritt.

Statistik:

TSV Stötten a. A.

Doppel: Fahr / Roth 1:0, Kling / Hartmann 1:0

Einzel: R. Fahr 2:0, M. Kling 2:0, S. Hartmann 1:1, A. Roth 0:2

SSV Wildpoldsried

Doppel: Reichart / Steidle 0:1, Hössl / Zengerle 0:1

Einzel: B. Hössl 0:2, A. Reichart 0:2, A. Steidle 2:0, S. Zengerle 1:1

